

**Antrag**

öffentlich

Datum	06.04.2023	Nummer	A0082/23
Absender			
<b>Fraktion AfD</b>			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	20.04.2023		

**Kurztitel**

Zentrales Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdung von  
Mitarbeitern (ZeMAG)

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein ZeMAG-System zum Schutz städtischer Mitarbeiter einzurichten und mit bereits bestehenden Vorkehrungen zu verknüpfen.

**Begründung:**

Die Stadt Köln hat aufgrund schwerwiegender Vorfälle gegen städtische Mitarbeiter seit Ende April 2020 das Zentrale Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdungen von Mitarbeitern (ZeMAG) operativ im Einsatz. Das ZeMAG ist ein digitales System, bei dem alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung melden können, wenn ein Übergriff in einer definierten Kategorie stattgefunden hat. Diese Daten sind von berechtigten Dienststellen der Stadt Köln abrufbar, damit die Sicherheit der Mitarbeiter ämterübergreifend verbessert werden kann.

Aus gegeben Anlass hatte jüngst auch die CDU in Oberhausen im dortigen Stadtrat die Einführung eines ZeMAGs beantragt. Dieser Antrag wurde in der Sitzung am 06.02.2023 beschlossen.

Auch auf im Dienst befindliche Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung wurden in den letzten Jahren Straftaten verübt, siehe dazu auch die Stellungnahme S0388/22 auf eine Anfrage der AfD-Fraktion. Es muss daher nicht erst wie in Köln oder in Oberhausen zu tödlichen Attacken kommen, um die Notwendigkeit von entsprechenden präventiven Gegenmaßnahmen zu erkennen. Allein die Randalie in der Magdeburger Ausländerbehörde ist ein ernst zu nehmendes Warnsignal, auf welches zum Wohle der städtischen Mitarbeiter zu reagieren ist.

Christian Mertens  
Fraktionsvorsitzender

Hagen Kohl  
Stadtrat